Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 41 (1994)
Heft: 4: http://www.youtube.com/watch?v=D5E5TjkDvU0

Artikel: Die Lücken schliessen im Verbandsgefüge
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-368438

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein starker Zivilschutz braucht einen starken Verband

Die Lücken schliessen im Verbandsgefüge

Der Zivilschutz wird jünger, kleiner und effizienter. Zudem wird das Anforderungsprofil deutlich hinaufgeschraubt. Für die Zivilschutzangehörigen ist dies eine Herausforderung und ein Motivationsschub zugleich. Nicht minder fühlt sich der Schweizerische Zivilschutzverband angesprochen. Den neuen Aufgaben hat er sich denn auch mit Zuversicht, Mut und Kreativität gestellt.

Nebstdem – wir wissen es alle – muss sich der Zivilschutz zunehmend gegen Anfechtungen zu behaupten wissen. Jene Kräfte, die ihn am liebsten gleich abschaffen möchten, haben zwar eine Atempause eingelegt, werden jedoch weiterhin nicht ruhen, um zu ihrem Ziel zu gelangen. Unterstützung finden sie – manchmal sogar ungewollt und überraschend – in verschiedensten Lagern: bei Pazifisten, Populisten und Idealisten, bei jenen, die sich an der Augenblickssituation orientieren und bei den Sparaposteln. Der Zivilschutz muss sich nicht nur den ihm zugewiesenen Aufgaben stellen, sondern sich mit allen Kräften dafür einsetzen, dass er diese Aufgaben in Zukunft allen Anfechtungen zum Trotz auch erfüllen kann.

Um sich behaupten zu können, braucht der Zivilschutz «Anwälte», die sich im politischen Bereich und in der Öffentlichkeit unerschrocken und mit Sachkompetenz für ihn einsetzen. Er braucht eine Lobby, so unschön dieses Wort auch klingen mag, welche die Interessen des Zivilschutzes wahrnimmt.

Keine Institution ist dafür besser geeignet als der Schweizerische Zivilschutzverband. Seine Tätigkeit muss sich jedoch schwergewichtig auf die eidgenössische Ebene konzentrieren. Der SZSV ist daher auf eine breite Abstützung in den Kantonen und Regionen angewiesen. Nur wenn er die Sicherheit hat, dass er von der Basis voll getragen wird, kann er sich mit ganzer Kraft für die Belange des Zivilschutzes einsetzen.

Die Kantonalverbände – und in einzelnen Kantonen wiederum die regionalen Sektionen – haben deshalb eine Bedeutung, deren Stellenwert nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Nur mit ihrer Unterstützung kann sich der schweizerische Dachverband entfalten, zuständigenorts wirken und Impulse ins ganze Land hinaustragen.

Nun gibt es – auch nach 40jährigem Bestehen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes – noch nicht überall in der Schweiz kantonale Sektionen. Es fehlen solche in den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus und Jura. Das sind empfindliche Lücken, wobei der SZSV sich wohl selber «an der Nase» nehmen muss. Er hat es bis jetzt ganz einfach unterlassen, Anreize zur Gründung weiterer kantonaler Sektionen zu schaffen.

Das 40jährige Bestehen des SZSV ist Anlass, dies zu ändern. Der Anstoss muss jedoch von den Kantonen kommen. Es gibt dazu zwei mögliche Wege:

1. Einige engagierte Zivilschützer setzen sich an einen Tisch, besprechen das Projekt und legen erste Zielsetzungen fest. Sie melden alsdann ihr Vorhaben dem Zentralsekretariat des SZSV in Bern, das umgehend Kontakt aufnimmt und die nötige Unterstützung für das weitere Vorgehen leistet.

2. Einzelne Zivilschützer melden mit dem Talon auf dieser Seite ihr grundsätzliches Interesse an der Gründung einer kantonalen Sektion an. Vom Zentralsekretariat in Bern wird sodann alles weitere für eine Sektionsgründung veranlasst.

Kantonale Sektionen haben viele Möglichkeiten, eine attraktive Tätigkeit zu entfalten. Dazu einige Stichworte:

- Organisation von Vorträgen (öffentlich oder zivilschutzintern) zu Themen wie Zivilschutz heute, Gesamtverteidigung, Verbundlösungen und partnerschaftliche Zusammenarbeit.
- Ausserdienstliche Weiterbildung rein zivilschutzbezogen oder mit Partnern.
- Exkursionen, Besichtigungen, Ausflüge.
- Anlässe mit sportlicher Ausrichtung wie Zivilschutzmärsche, Zivilschutzmeisterschaften, Orientierungsparcours mit Plausch- oder Wettkampfcharakter.
- Teilnahme an Anlässen in anderen Kantonen.
- Und – «last but not least» – gesellschaftliche Zusammenkünfte, die dem Gedankenaustausch und der Kameradschaftspflege dienen und auch «gewesenen» Zivilschützern Gelegenheit bieten, ihre alten Kontakte weiterhin aufrechtzuhalten.

Der Schweizerische Zivilschutzverband freut sich, wenn diesem Aufruf ein grosses Echo beschieden ist. Leiten Sie noch heute die ersten Schritte ein. Wir danken Ihnen und wünschen viel Erfolg.

Schweizerischer Zivilschutzverband

Ja,

ich bin an der Gründung eines Zivilschutzverbandes in meinem Kanton interessiert und würde diesem als Mitglied beitreten.

Name: _____

Vorname: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Funktion im Zivilschutz: _____

Einsenden an: Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern